

In dem folgenden Text müssen noch **54 Wörter** großgeschrieben werden. Aber Achtung: Es sind auch einige knifflige Fälle dabei.



Lies zunächst den Text durch. Dann schätze dich zuerst selbst ein. Wie viele der großzuschreibenden Wörter findest du?

Ich glaube, dass ich Wörter finde.

Sicher im Griff

Hast du bisher aus angst vor schwindel-erregenden höhen und komplizierten sicherungstechniken um das klettern einen großen bogen gemacht? Dann solltest du es einmal mit dem bouldern versuchen.

Ein letzter griff und das ziel ist erreicht. Dein körper hängt mehrere meter über dem boden, gesichert ist er nur durch die eigenen kräfte, die hände und füße an



der wand halten. Doch das gute ist: Auch wenn deine kräfte nachlassen, musst du keine angst vor verletzungen haben. Beim bouldern landet man auf weichbodenmatten. Deshalb braucht man das drum und dran einer sicherung wie beim klettern nicht, du bleibt immer in absprunghöhe.

Seit ein paar jahren erlebt diese art des kletterns eine rasante entwicklung. Geklettert wird an felswänden oder an künstlichen kletterwänden. Wer bei nasskaltem wetter nicht nach draußen möchte, um etwas sportliches zu machen, der sollte den besuch in einer boulderhalle ausprobieren. Verschiedene kletterrouten sind dort mit unterschiedlichen farben gut sichtbar markiert.

Am wichtigsten bei höheren schwierigkeitsgraden ist ein zuverlässiger partner, der das mögliche fallen lenken kann. So wird der kletternde vor einem unkontrollierten aufprallen mit rücken oder kopf geschützt und auch unachtsame zuschauer kommen nicht in gefahr.

Und das beste: Diese sportart bietet auch viel erfreuliches für deine gesundheit. Viele deiner muskeln werden dabei gestärkt, gerade auch die schwachen an bauch und po.



Nutze zuerst Signale im Text, die dir schon Hinweise auf die Großschreibung von Wörtern geben. Unterstreiche dazu die Signale und die dazugehörigen Nomen mit unterschiedlichen Farben.

Beispiel: Nach **diesem** schwierigen **test** braucht sie erst einmal **erholung**.

rot	bestimmter/unbestimmter Artikel: <i>der, die, das, ein, eine ...</i>
blau	Pronomen (Fürwörter): <i>mein, dein, sein, ihr, dieser, dieses ...</i>
grün	unbestimmte Zahlwörter: <i>etwas, viel, wenig, alles, manches</i>
schwarz	Präposition + Artikel: <i>beim, im, am, vom, zum, ins ...</i>
gelb	Wortendungen: <i>-ung, -heit, -keit, -schaft, -nis, -tum</i>



Einige Wörter im Text werden großgeschrieben, ohne dass ein Signal darauf hinweist. Überprüfe den Text noch einmal mit den folgenden Proben. Unterstreiche die Nomen, die du jetzt noch findest, doppelt.

Einzahl/Mehrzahl	Kann ich das Wort in die Mehrzahl (oder Einzahl) setzen?
Erweiterungsprobe mit Adjektiv	Kann ich vor das Wort sinnvoll ein Adjektiv setzen? Endet dieses Adjektiv auf <i>-e</i> , <i>-en</i> , <i>-em</i> , <i>-er</i> oder <i>-es</i> ? Beispiel: Es gibt ihm Kraft. ⇒ Es gibt ihm große Kraft.
Erweiterung mit Genitivergänzung	Kann ich das Wort mit einer Genitivergänzung sinnvoll erweitern? Beispiel: Er ist der Einzige. ⇒ Er ist der Einzige der Gruppe .
Artikelprobe	Kann ich im Satzzusammenhang einen Artikel einsetzen? Beispiel: Sie war mit Hut und Mantel bekleidet. ⇒ Sie war mit dem Hut und dem Mantel bekleidet.



Kontrolliere nun mit der Lösung und zähle zusammen, wie viele Nomen du richtig erkannt hast. Achtung: Hast du auch Wörter unterstrichen, die kleingeschrieben werden, musst du diese Fehler von der Anzahl der richtig erkannten Nomen abziehen.

Ich habe Nomen richtig erkannt.



Im Text waren drei besonders schwierige Fälle der Groß- und Kleinschreibung versteckt. Vielleicht bist du ja auch darüber gestolpert. Erkläre, warum die **fett markierten Wörter** in den folgenden Sätzen jeweils kleingeschrieben werden, obwohl ein vermeintliches Signalwort davorsteht. Ein Blick in den Regelteil deines Wörterbuches kann dir weiterhelfen.

a) ... die seit **ein paar** Jahren eine rasante Entwicklung erlebt ...

b) **Am wichtigsten** bei höheren Schwierigkeitsgraden ist ein zuverlässiger Partner ...

c) So werden viele deiner Muskeln gestärkt, gerade auch **die schwachen** an Bauch und Po.

1 Sicher im Griff

Hast du bisher aus angst vor schwindelerregenden höhen und komplizierten sicherungstechniken um das klettern einen großen bogen gemacht? Dann solltest du es einmal mit dem Bouldern ausprobieren.

Ein letzter griff und das ziel ist erreicht. Dein körper hängt mehrere meter über dem boden, gesichert ist er nur durch die eigenen kräfte, die hände und füße an der wand halten. Doch das gute ist: auch wenn deine kräfte nachlassen, musst du keine angst vor verletzungen haben. Beim bouldern landet man auf weichbodenmatten. Deshalb braucht man das drum und dran einer sicherung (oder: sicherung) wie beim klettern nicht, du bleibst immer in absprunghöhe.

Seit ein paar jahren erlebt diese art des kletterns eine rasante entwicklung (oder: entwicklung). Geklettert wird an felswänden oder an künstlichen kletterwänden. Wer bei nasskaltem wetter nicht nach draußen möchte, um etwas sportliches zu machen, der sollte den besuch in einer boulderhalle ausprobieren. Verschiedene Kletterrouten sind dort mit unterschiedlichen farben gut sichtbar markiert.

Am wichtigsten bei höheren schwierigkeitsgraden ist ein zuverlässiger partner, der das mögliche fallen lenken könnte. So wird der kletternde vor einem unkontrollierten aufprallen mit rücken oder kopf geschützt und auch unachtsame zuschauer kommen nicht in gefahr.

Und das beste: Diese sportart bietet auch viel erfreuliches für deine Gesundheit (oder: gesundheit). Viele deiner muskeln werden dabei gestärkt, gerade auch die schwachen an bauch und po.

- 5 a) ...die seit **ein paar** Jahren eine rasante Entwicklung erlebt...
„ein paar“ wird hier im Sinne von „einige“ verwendet und darf nicht mit dem Nomen „ein Paar“ verwechselt werden, das zwei zusammengehörige Dinge bezeichnet. Bei „ein Paar Schuhe“ meine ich genau zwei Schuhe; bei „ein paar Schuhe“ dagegen einige Schuhe.
- b) **Am wichtigsten** bei höheren Schwierigkeitsgraden ist ein zuverlässiger Partner...
Der Superlativ (Höchststufe) mit *am* wird kleingeschrieben, wenn er mit „Wie?“ erfragt werden kann. Außerdem ist hier *am* keine Verkürzung von *an dem*. Ich kann nicht sagen: *An dem* wichtigsten ... ist ein zuverlässiger Partner...
- c) So werden viele deiner Muskeln gestärkt, gerade auch **die schwachen** an Bauch und Po.
Das Adjektiv bezieht sich hier auf das vorausgehende Nomen „Muskeln“. Ich könnte also auch sagen: So werden viele deiner Muskeln gestärkt, gerade auch die schwachen *Muskeln* an Bauch und Po.

Bildquellennachweis

Thinkstock, München (Remains)